



Shibuya Kapitel 1

Hallo Rainer,

vielen Dank für deine erneute Antwort. Du hast recht, es spricht nichts dagegen, dass die Eröffnungsszene beziehungsweise das erste Kapitel nur aus Samuels Sicht dargestellt wird. Ich habe mir schon einige Gedanken gemacht, wie ich das am Besten umsetzen kann. Leider gefallen mir meine bisherigen Ansätze noch nicht so.

In der Geschichte wird häufiger die Perspektive gewechselt. Es gibt zwei Hauptcharaktere die die Geschichte erzählen. Grob überschlagen gibt es in allen Kapiteln sechs Perspektiven, aus deren Sicht ein Teil der Handlung beschrieben wird. Eigentlich sollte das auch so bleiben, da es mir wichtig ist, dass diese Personen dabei im Vordergrund stehen. Außerdem wüsste ich momentan nicht, wie ich es aus einer anderen Perspektive erzählen sollte/könnte

Ich werde mal schauen, wie ich Samuels Sicht umsetzen kann, in der Eröffnungsszene.

Die blutroten Haare wird er behalten. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass das nun ein bisschen bockig klingt, aber so soll es eigentlich nicht sein. In dieser Hinsicht bin ich eigen. Entweder hat Samuel einen Gendefekt, sodass es möglich wird oder falls es keine Möglichkeit für so eine Haarfarbe gibt, sind sie halt einfach gefärbt. Auch wenn ich dadurch eine spätere - humorvolle - Szene umschreiben muss.

Vielen, vielen Dank nochmal für deine Hilfe.

Viele Grüße

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).